

11-1912 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XXV: Gesetzgebungsperiode

Nr. 94115

1981-01-22

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Neisser
und Genossen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend die Ausstattung der Studienrichtung Informatik an der
Technischen Universität Wien

Im November 1980 besetzten Studenten das Rechenzentrum an der Technischen Universität Wien. Diese Aktion war Ausdruck eines Protestes gegen die schlechten Verhältnisse beim Studium der Informatik an der Technischen Universität Wien. Hauptpunkte der Kritik sind hiebei die mangelnde personelle Ausstattung dieser Studienrichtung sowie das Vorhandensein eines veralteten, für den Übungsbetrieb ungeeigneten Gerätes.

Diese offenbar auch vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung nicht bestrittenen Mängel im Rahmen dieser Studienrichtung lassen die Vermutung aufkommen, daß man bei der Schaffung dieser Studienmöglichkeit an der Technischen Universität Wien keine ausreichende Vorsorge für einen klaglosen Ablauf dieses Studiums getroffen hat. Dies ist umso bedauerlicher, als das starke Interesse für diese Studienrichtung infolge ihrer steigenden Bedeutung für jene Berufszweige, in denen die Informatik eine entscheidende Rolle spielt, vorhersehbar war und es Sache des zuständigen Ressortministers gewesen wäre, für diese Studienrichtung auch die entsprechenden personellen und materiellen Vorsorgen zu treffen. Darüber hinaus ist festzuhalten, daß die Import- und Know-how-Abhängigkeit im Bereich der EDV-Branchen ein besorgniserregendes Ausmaß erreicht hat. Aus der Computer-Statistik und aus der Vergleichsauswertung zum Bruttonationalprodukt ist erkennbar, daß für die Bereiche Handel

- 2 -

und Dienstleistungen in den kommenden Jahren überproportionale Wachstumsraten zu erwarten sind. Diese Situation macht es erforderlich, gerade auch im universitären Bereich für die Informatikforschung eine Schwerpunktbildung zu ermöglichen.

Aufgrund dieser Situation erscheint es den unterzeichneten Abgeordneten erforderlich zu sein, sofortige Maßnahmen zur Abhilfe der geschilderten Mängel zu treffen. Sie richten daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

Anfrage:

1. Welche Planstellenerweiterungen im Bereich der ordentlichen Professoren der Technischen Universität Wien sind für das Informatikstudium geplant?
2. Wann werden diese Planstellen zur Ausschreibung gelangen?
3. Welche Erhöhung der Zahl der Planstellen für Assistenten innerhalb dieser Studienrichtung ist geplant?
4. Beabsichtigen Sie eine Anpassung der Verteilung der Planstellen für Assistenten entsprechend den Hörerzahlen der einzelnen Studienrichtungen?
5. Welche Maßnahmen werden getroffen, um die von Ihnen selbst zugegebene unzulängliche Geräteausstattung für die Informatiklehre und Informatikforschung zu sanieren?
6. Welche Beiträge werden Sie in Zukunft leisten, um den Aufbau einer österreichischen EDV-Wirtschaft zu unterstützen?